

**Errungen, vergessen, verteidigt.
Eine Geschichte der Frauen*rechte in Bildern.**

Zusammengestellt von Petra Unger und Renate Tanzberger

Wien, 2026



Foto: Petra Unger

Impressum

Medieninhaber*in: Verein EfEU
1030 Wien, Untere Weißgerberstraße 41

Idee und Umsetzung: Renate Tanzberger + Petra Unger

© Wien, April 2026



Onlineversion: efeu.or.at/seiten/download/Frauenrechte_Bilder_EfEU_2026.pdf

Gefördert von der  österreichische gesellschaft
für **politische bildung**

Zur Entstehungsgeschichte der Broschüre

Menschenrechte, die als unumstößlich betrachtet wurden, sind zunehmend in Gefahr. Dazu zählen auch Frauenrechte, die mühsam errungen wurden und nun wieder von einem Backlash bedroht sind. Umso wichtiger ist es, immer wieder darauf aufmerksam zu machen, welche Errungenschaften erkämpft wurden und dass diese nicht selbstverständlich sind.

So wichtig Vorträge zu diesem Thema sind, unserer Erfahrung nach (der Verein EfEU ist seit Jahrzehnten in der Bildungsarbeit tätig) gelingt eine Vermittlung von Inhalten besonders gut, wenn diese auf spielerische Weise erfolgt.

2020 hatten wir vom Verein EfEU die Spielesammlung "Gleichstellung spielerisch thematisiert" erstellt (Download: efeu.or.at/seiten/download/Spielesammlung_EfEU_2020.pdf). Bei einem der Spiele (Meilensteine, S. 37ff) sollen wichtige Errungenschaften am Weg zur Geschlechtergleichstellung zeitlich eingeordnet werden. Bei einem Workshop benutzten wir Bilder als Einführung zu dieser Übung. Die Teilnehmer*innen wählten aus einer großen Anzahl von zu Meilensteinen passenden Bildern eines aus, erzählten, warum sie das spezielle Bild gewählt hatten und überlegten, worum es bei dem auf dem Bild Dargestellten gehen könnte. Bereits diese „Aufwärmübung“ kam sehr gut an. Und sie hatte – im Unterschied zur Arbeit mit den Meilensteine-Kärtchen – den Vorteil, dass sie am Beginn ohne Worte auskommt.

Dies motivierte uns, zu überlegen, wie wir diese Methode breiter einsetzen könnten. Mit Hilfe einer Förderung der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung verbrachten Petra Unger und Renate Tanzberger einige Stunden damit, zu überlegen, welche Frauenrechte und welche Pionierinnen wir gerne bildlich darstellen wollen und die zugehörigen Bilder zu suchen. Am liebsten hätten wir die Bilder in dieser Broschüre abgedruckt, aber: „Jedes Werk – sei es ein Bild, Text oder Video – welches über ein Mindestmaß an Individualität und Originalität verfügt, ist ab seiner Entstehung automatisch urheberrechtlich geschützt. Dazu braucht es keinen gesonderten Copyright-Vermerk.“ (aus: saferinternet.at/news-detail/urheberrecht-und-unterricht). Um keine Bildrechte zu verletzen, können wir daher – mit wenigen Ausnahmen – nur Links zu den Bildern veröffentlichen. Informationen, wie und warum Bilder trotzdem im pädagogischen Feld genützt werden dürfen, finden sich beispielsweise auf saferinternet.at/news-detail/urheberrecht-und-unterricht.

Nachfolgend daher eine Liste mit den Links zu Bildern, der zeitlichen Einordnung der Bilder, einem Hinweis, um wen bzw. um welches Themenfeld im Bereich von Frauenrechten es sich handelt sowie einem Link zu Hintergrundinformationen zu den Ereignissen.

Vorschlag zum Einsatz in der Bildungsarbeit

Am 6. März 2026 konnten wir in Kooperation mit der Bücherei Seestadt einen Workshop anbieten, bei dem 20 Teilnehmer*innen Bilder zogen, überlegten, um welches Ereignis es sich handeln und wann es stattgefunden haben könnte. Die jeweiligen Vermutungen wurden im Plenum geteilt und anschließend Hintergrundinformationen durch Petra Unger und Renate Tanzberger gegeben. Es kam zu einem regen Austausch, manchmal ergänzt durch persönliche Erfahrungen mit einem der Frauenrechte.

Wir würden uns freuen, wenn die Methode kopiert wird und wir so zu einer Auseinandersetzung mit Frauenrechten beitragen können,

Petra Unger und Renate Tanzberger

Wien, April 2026

Pionierinnen aus der Zeit der 1. und 2. Frauenbewegung

Name	Link zum Bild	Jahr	Thema	Hintergrundinformation
Bertha von Suttner	onb.ac.at/mehr/blog/s/die-tausend-schilling-frau	1843-1914	Friedensbewegung	geschichtewiki.wien.gv.at/Bertha_von_Suttner
Gabriele Possanner von Ehrenthal	wien.gv.at/spezial/pionierinnen/pionierinnen-zwischen-1860-und-1879-geboren/gabriele-possaner-von-ehrenthal	1860–1940	Recht auf Bildung und Berufsausübung	geschichtewiki.wien.gv.at/Gabriele_Possanner_von_Ehrenthal
Adelheid Popp	rotbewegt.at/biografien/adelheid-popp	1869-1939	Arbeiterinnenbewegung	geschichtewiki.wien.gv.at/Adelheid_Popp
Käthe Leichter	magazin.wienmuseum.at/die-sozialforscherin-und-antifaschistin-kaethe-leichter	1895-1942	Recht auf Bildung, Arbeiterinnenbewegung	geschichtewiki.wien.gv.at/K%C3%A4the_Leichter
Rosa Jochmann	irk-cir.org/de/members/136	1901-1994	Politikerin, Gewerkschafterin	geschichtewiki.wien.gv.at/Rosa_Jochmann
Grete Rehor	waehringerrfrauenweg.at/themen/wahlrecht-und-politik	1910-1987	1. österreichische Ministerin	geschichtewiki.wien.gv.at/Grete_Rehor
Johanna Dohnal 1979 vor einem Plakat zur Nicht-Repräsentanz von Frauen im Parlament	onb.digital/result/BAG_1364859	1939-2010	Frauen und politische Macht	Das Plakat stammt von Klaus Staeck, der 1976 darauf aufmerksam machte, dass im deutschen Bundestag Männer unter sich sind. Hintergrundinfos zu Johanna Dohnal: mandelbaum.at/docs/dohnal_ebook.pdf

1. Frauenbewegung

Ereignis	Link zum Bild	Jahr	Thema	Hintergrundinformation
Prater-schlacht	frauenmachengesichte.at/frauen-in-	1848	Recht auf Bezahlung,	geschichtewiki.wien.gv.at/Praterschlacht

	der-sozialdemokratie-geschichte		Arbeiter*innenbewegung	
Gründung des 1. Wiener demokratischen Frauenvereins	Foto zur Verfügung gestellt von Petra Ungar – s. hinten	1848	Recht, Vereine zu gründen und Vereinsmitglied zu werden	geschichtewiki.wien.gv.at/Erster Wiener Demokratischer Frauenverein Der Gedenkstein wurde 2022 im Wiener Volksgarten errichtet.
Gründung des Wiener Frauen-Erwerb-Vereins	fraueninbewegung.onb.ac.at/sites/default/files/styles/big/public/images/frauenerwerb_1.png?itok=qHb9dRyB	1866 bis 1938	Vermehrung der Erwerbsmöglichkeiten für Frauen durch erweiterte Bildung	geschichtewiki.wien.gv.at/Wiener Frauen-Erwerb-Verein
Frauen-demonstration am Ring	frauenmachengeschichte.at/frauenwahlrecht	19.3. 1911	Frauenwahlrecht und 1. Internationaler Frauentag	geschichtewiki.wien.gv.at/Internationaler Frauentag

Ereignisse der Zwischenkriegszeit

Ereignis	Link zum Bild	Jahr	Thema	Hintergrundinformation
Erste Frauen im Parlament	demokratiezentrum.org/bildung/ressourcen/themenmodule/frauenperspektiven/pionierinnen-in-der-politik/die-ersten-parlamentarierinnen	Um 1919	Politische Mitbestimmung	parlament.gv.at/verstehen/demokratie-wahlen/frauen-im-parlament/pionierinnen/index.html
Österreichische Verfassung	Ausschnitt aus alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=bgb&datum=19200004&seite=00000001	1920	Gleichheit vor dem Gesetz	bmfwf.gv.at/frauen-und-gleichstellung/gleichbehandlung/rechtliche-grundlagen-der-gleichbehandlung/verfassungsrechtliche-grundlagen-gleichbehandlung.html

2. Frauenbewegung

Ereignis	Link zum Bild	Jahr	Thema	Hintergrundinformation
Demonstration für den Frieden	volkskundemuseum.at/jart/prj3/volkskundemuseum/main.jart?rel=de&reserve-mode=active&content-id=1368177003954&article_id=1368177007604&event_id=	1948	Recht auf Frieden	ofra.at/medien/frieden-i/frauentagsfilm-spo-1948.html ... Film der SPÖ zum Frauentag 1948: „Frauen zweier Weltkriege -- kämpft um den Weltfrieden!“ kommentiert von Monika Bernold.
Protest gegen den § 144	demokratiezentrum.org/bildung/ressourcen/themenmodule/demokratieentwicklung/die-1960er-und-1970er-jahre-in-oesterreich/konfliktthema-schwangerschaftsunterbrechung	1971	Recht auf Schwangerschaftsabbruch	demokratiezentrum.org/bildung/ressourcen/themenmodule/demokratieentwicklung/die-1960er-und-1970er-jahre-in-oesterreich/konfliktthema-schwangerschaftsunterbrechung
Bundesgesetz über die Neuordnung der persönlichen Rechtswirkungen der Ehe	instagram.com/p/DRROKyViCAU/?img_index=6	1975	Familienrechtsreform	demokratiezentrum.org/bildung/ressourcen/themenmodule/demokratieentwicklung/die-1960er-und-1970er-jahre-in-oesterreich/familienrechtsreform
1. Lesbentransparent bei der Kundgebung zum Internationalen Frauentag in Wien	initiative.minderheiten.at/wordpress/index.php/2020/03/lesbenbewegung	1980	Selbstbestimmte Wahl der L(i)ebensweise	initiative.minderheiten.at/wordpress/index.php/2020/03/lesbenbewegung
Der „Wiener Wäschekrieg“	hdgoe.at/CMS/items/uploads/Website/imagenes/1615195860_qvgXV3WHdUNK.jpeg	1981	Gegen sexistische Werbung	hdgoe.at/wiener_waeschekrieg

Herausgabe eines Buches zur Situation von Schülerinnen und Lehrerinnen	Foto zur Verfügung gestellt von Renate Tanzberger – s. hinten	1991	Koedukationskritik	Inhaltsverzeichnis s. d-nb.info/910795894/04 bmb.gv.at/Themen/schule/gd/meilensteine.html ... Wichtige Meilensteine und Maßnahmen zur Geschlechtergleichstellung im österreichischen Bildungswesen
Frauenpatrouille	Foto zur Verfügung gestellt von einer der Gründerinnen der Frauenpatrouille – s. hinten	1992 - 1993	Sicherheit im öffentlichen Raum	Der Anlass für die Gründung der Frauenpatrouille war eine Vergewaltigung im Freundinnenkreis. Ziel war es, Frauen eine Möglichkeit zu bieten, um Schutz / Begleitung anzufordern, wenn sie allein in Wien unterwegs waren und sich nicht sicher fühlten.
Forderung nach einem 3. Frauenhaus in Wien	volkskundemuseum.at/am_anfang_war_ich_sehr_verliebt_2018-04-27	1994	Schutz vor Gewalt im sozialen Nahbereich	Das 1. Frauenhaus in Wien entstand 1978. volkskundemuseum.at/jart/beitrag/volkskundemuseum/data/publikation/1538569791349/1538569791349.pdf
Graffiti an der Hausmauer der Rosa Lila Villa in Wien	frauenmachengeschichte.at/autonome-frauenbewegung-in-oesterreich	2007	Queerer Feminismus	journals.univie.ac.at/index.php/voebm/article/download/7180/7248/18061
Kopftuchprojekt des Vereins EfEU	Foto zur Verfügung gestellt von EfEU – s. hinten	2009	Kopftuch: Unterdrückung oder Recht zu tragen, was frau will?	efeu.or.at/rezensionen.htm
Straßenbahnaktion	koer.or.at/projekte/repair-democracy-eindemonstrationszug-zu-100-jahre-frauentag	2011	Rechte von Migrantinnen	volkskundemuseum.at/jart/beitrag/volkskundemuseum/data/uploads/KATALOG_FRAUENTAG.pdf (S. 312)
Slutwalk, Schlampenmarsch	frauenmachengeschichte.at/autonome-frauenbewegung-in-oesterreich	22.10. 2011	Gegen die Täter-Opfer-Umkehr in Vergewaltigungsmythen, der zufolge den	wien.orf.at/v2/news/stories/2506565

			Opfern sexueller Gewalt aufgrund ihrer Bekleidung eine Mitverantwortung an Übergriffen gegeben wird.	
Demonstration für Frauenrechte	quotenschoten.wordpress.com/2011/03/25/19-marz-2011-demonstration-fur-frauenrechte/#more-165	19.3.2011	Forderung nach Quoten	quotenschoten.wordpress.com
peppa – Zentrum für Mädchen und junge Frauen*	facebook.com/photo/?fbid=762659069726975&set=pcb.762659276393621	2020	Bedeutung von Mädchen*-räumen	caritas-wien.at/hilfeangebote/kinderfamilie/peppa-zentrum-fuer-maedchen-und-junge-frauen
Femizide sichtbar machen	aufstehn.at/friedhof-der-femizide	24.11.2022	Recht auf Unversehrtheit	aufstehn.at/friedhof-der-femizide
Aktivität zum Internationalen Hurentag	lefoe.at/wp-content/uploads/2024/06/LEFOe_Jahresbericht_-_2023_final_27.3.2024_an-MA57.pdf S. 53	2023	Rechte von Sexarbeiterinnen	lefoe.at/wp-content/uploads/2024/06/LEFOe_Jahresbericht_-_2023_final_27.3.2024_an-MA57.pdf S. 53 de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_Hurentag

Fotos zur freien Verwendung



Foto vom Gedenkstein für den Erster Wiener Demokratischen Frauenverein.

Foto zur Verfügung gestellt von Petra Unger.

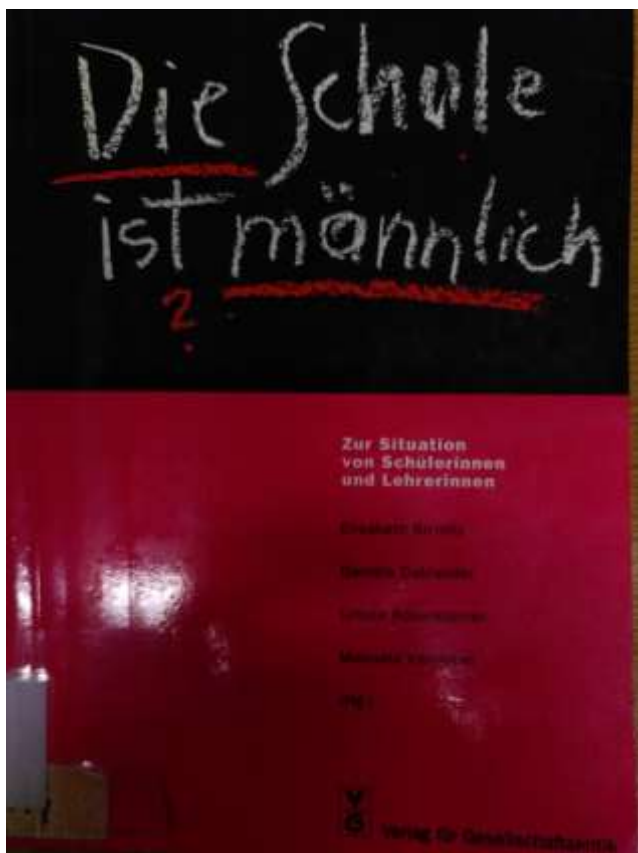


Foto vom Cover des 1991 herausgegebenen Buches „Die Schule ist männlich“, das sich mit der Situation von Schülerinnen und Lehrerinnen auseinandersetzt.

Begründerinnen des Vereins zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle, kurz [EfEU](#), waren Mitherausgeberinnen des Buches.

Foto zur Verfügung gestellt von Renate Tanzberger.



Foto zur Verfügung gestellt von einer der Gründerinnen der Frauenpatrouille.



Foto von Susanne Rogenhofer, zur Verfügung gestellt vom Verein EfEU.